

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Wenige Orte im Lande ob der Enns mögen Wartberg in Bezug auf eine weite, schöne und abwechselnde Aussicht übertreffen. Bloß die im Nord von Wartberg gegen Freystadt liegenden Berge hindern es, daß man nicht die ganze Länge Oberösterreichs von den steyr'schen Gebirgen bis an die böhmische Gränze übersehen kann.

Da Wartberg weit umher die höchste Lage hat, und kein benachbarter höherer Berg Wasser spendet, so herrscht in dürrern Sommern öfters Wassernoth, wo dann alles eine Zeitlang seine Zuflucht zum Pfarrhofsbrunnen nimmt, der aber bey längerer Trokne ungeachtet seiner 14 Klafter tiefen Lage auch versiegt. Größere Wassermassen müssen demnach aus der Aist über einen beschwerlichen Berg heraufgeführt werden, so, daß die hiesigen Wirthe den böhmischen Fuhrleuten in den Jahren 1797, 1802, 1811, 1819 und 1822 den Eimer Wasser um 30 Kreuzer verkauften. (Manuscript).

In der Wartberger Pfarre vertauschte Joachim Marschalch von Reichenau mehrere Giltten und Unterthanen in den Jahren 1538, 1541, 1544 an Hanns von Hoheneck. (Hoheneck 3r Band S. 406).

---

#### 25) Klamm.

Im Bezirke dieses Kommissariates befinden sich ein Markt, 25 Dörfer, 368 Häuser, 495 Wohnparteyen, 2273 Einwohner, eine Herrschaft, 2 Pfarren und Schulen, 4 Steuergermeinden, ein Chirurg, 2 Hebammen und ein Spital. Nebst einem Bleicher, einem Bräuer, einem Drechsler, einem Gold- und 2 Hammerschmiden, einem Holzwaarenhändler, 12 Leinwebern, 4 Sägen, einem Steinmeße und einem Ziegelbrenner werden noch 17 Kommerzial-, 59 Polizengewerbe und freye Beschäftigungen gezählt.

Der Amtssitz dieses Distrikts - Kommissariates mit einem Pfleger ist im Schlosse Klamm, welches sammt der gleichnamigen Herrschaft seit 11. August 1820 dem Karl Grafen von Klamm - Martiniß gehört.